

15 Jahre SOLWODI in Koblenz

Am 28.10.2009 feierte SOLWODI Koblenz im Pfarrsaal von Herz Jesu sein 15jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass kamen am Morgen viele Unterstützerinnen und Unterstützer, sowie Kooperationspartner zusammen, um dieses Fest gemeinsam zu begehen.

In der Begrüßungsrede blickte die Leiterin der Beratungsstelle und des Schutzhauses SOLWODI Koblenz, Elfriede Jakobi, auf die Arbeit der letzten 15 Jahre zurück. Mehr als 150 Frauen mit ihren Kindern fanden in dieser Zeit Zuflucht und Hilfe im Schutzhaus. Es gab über 1060 Erstkontakte und hierbei sind nicht gerechnet die vielen, vielen telefonischen und persönlichen Beratungsgespräche.

In ihrer Festrede hob Sr. Dr. Lea Ackermann die Philosophie SOLWODIS „Die Frauen tapfer machen, damit sie eine Zukunft haben“ noch einmal für alle Gäste hervor. Vertreter verschiedener Institutionen betonten in ihren Statements aus ihrer Sicht die Wichtigkeit der Arbeit von SOLWODI Koblenz.



Auch Schülerinnen und Schüler des Johannes Gymnasiums Lahnstein wirkten am Fest durch eine Präsentation zum Thema Zwangsprostitution und Menschenhandel mit. In einer gestellten Talk-Runde präsentierten sie die Ergebnisse ihrer Interviews, die die gängigen Meinungen der Bevölkerung widerspiegeln. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Frau Hentschel (Cello) und Herrn Lindemann (Piano).

Am Nachmittag war die Öffentlichkeit zum Vortrag „Prostitution - Na und? - Die machen DAS doch alle FREIWILLIG“ von Frau Hauschildt-Schön (Sprecherin der Bürgerinitiative gegen Bordell Marburg) eingeladen. Vor dem Pfarrsaal machten überlebensgroße Puppen auf sehr originelle Weise auf die Nachmittagsveranstaltung aufmerksam.

Insgesamt war die Feier eine gelungene Veranstaltung und unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten.